



Creating healthy spaces



Fixscreen® 100 *EVO*

Montage-richtlinie
Installation instructions

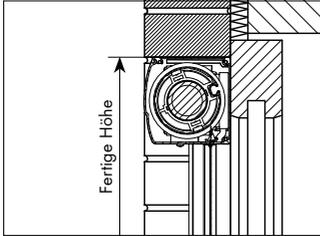
Index

1 • Montagearten.....	3
2 • Montage der Führungen.....	4
3 • Einbauweise 1 & 6: Vorbau	6
4 • Einbauweise 4: Aufbau.....	6
5 • Einbauweise 5: Einbau mit Bügeln	7
6 • Einbauweise 7: Vorbau, Vor / Oben auf dem Rahmen	8
7 • Montage des Kastens.....	8
8 • (De)Montage de Tuchwelle	9
9 • Schliessen Sie den Kasten	10
10 • Manuele bedienung.....	10
11 • Endkontrolle.....	11
12 • Endkontrolle bei gekoppelte Fixscreen®	12
13 • Wartung.....	13

1 • Montagearten

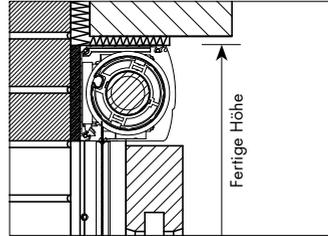
Es gibt 5 Einbauweisen.

Einbauweise 1



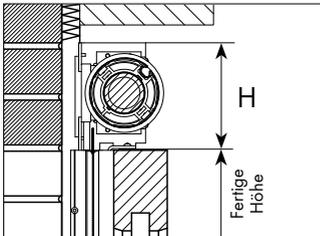
Vorbau, Draußen vor dem Rahmen

Einbauweise 4



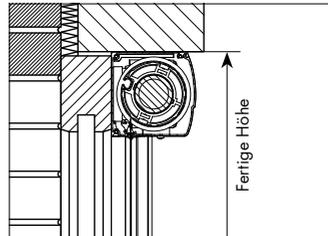
Aufbau, Oben auf dem Rahmen mit umgedrehter Kasette (Standard ohne Frontkappe)

Einbauweise 5



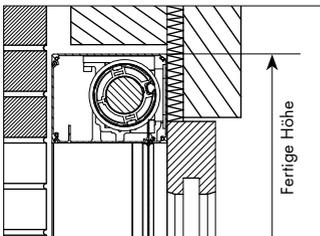
Einbau, mit Bügeln, ohne Kasette

Einbauweise 6



Vorbau, Drinnen vor dem Rahmen

Einbauweise 7

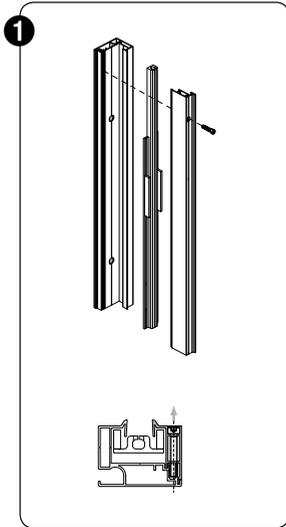


Vorbau, Vor / Oben auf dem Rahmen

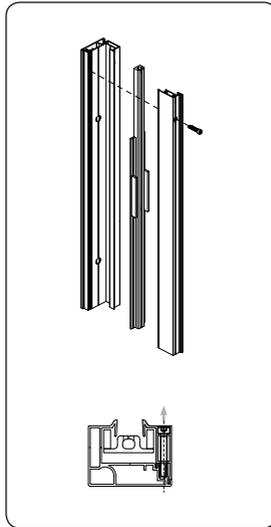
Kommentare:

- Bei Einbauweise 1, 4, 6 & 7 wird der Kasten mit eingebauter Tuchwelle geliefert
- Das System kann, abhängig des verfügbaren Platzes über dem Fenster, auf verschiedene Weise ausgeführt werden.
- **Ist notwendig diese kasette nach hinten oder nach oben durchzuschrauben ongeachtet die Einbauweise (siehe Punkt 7)!**

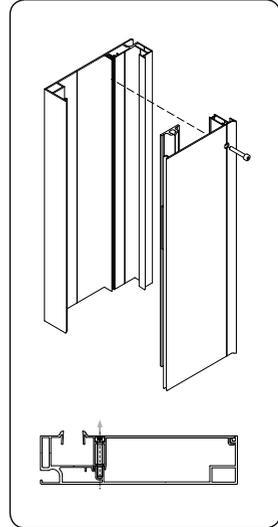
2 • Montage der Führungen



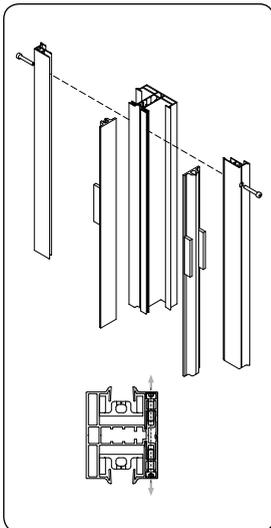
Seitenführung S



Seitenführung G



Seitenführung D



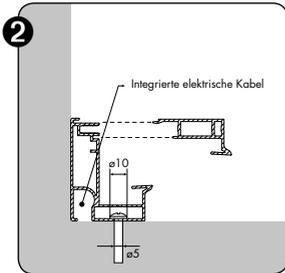
Kopplungsprofil K

Die Seitenführungen, auf den , die Kassette oder Bügeln montiert werden, können entweder auf das Fenster entweder auf die Mauer geschraubt werden.

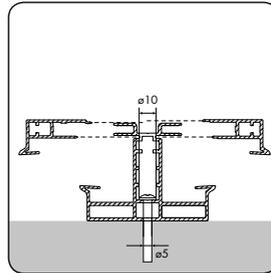
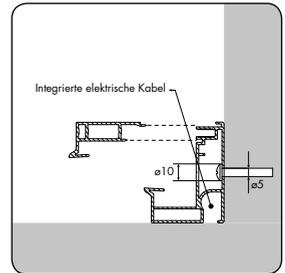
Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel 3 um die Vorderseite der Seitenführung zu demontieren. Die S-Führung (offen) und G-Führung (geschlossen) sind Standard vorgebohrt (Diameter 10). Stufenlochbohrung ist in Option.

Es gibt 2 Einstellungsmöglichkeiten für die Seitenführungen: an die Seitenwand oder die Rückwand. Das Bohrloch Diameter 10 ist schon vorgebohrt, das Bohrloch Diameter 5 muss bauseitig noch gebohrt werden. Die Doppelführungsschiene ist nicht vorgebohrt und wird nur an die Seitenwand montiert.

Beachten Sie die Oberseite bei den vorgebohrten Seitenführungen, die erste Bohrung auf 125 mm muss festgeschraubt werden. Es darf maximal einen Abstand von 750 mm zwischen den verschiedenen Befestigungslöcher sein. Die Seitenführungen und Kasten sollen an die versehene Konstruktion/Wand befestigt werden.



Montage Rückseite


 Montage der
Kopplungsseitenführungen


Seitliche Montage

Es gibt 2 Montage-Möglichkeiten: seitlich oder durch die Rückseite der Führungen. Bei den Kopplungsseitenführungen ist das nur über die Rückwand möglich. In beiden Fällen müssen Löcher mit einem Durchmesser von 5 und 10 mm im hinteren Profil gebohrt werden.

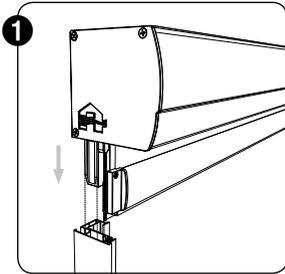


Das erste Bohrloch ist auf 125 mm von der Oberseite versehen. Die nächsten Löcher sind je 250 mm versehen.

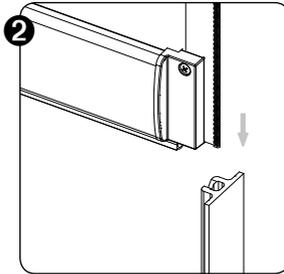
- 3 Bei der Installation der Führungen muss der Kasten bereits auf den Führungen sitzen.
- 4 Unten an den Führungen vermeidet eine Kunststoff-Abdeckplatte (mit Ausnahme der Einbauweise 7), dass die Kunststoff-Führung nach unten fällt.

Steht die Führung unten auf einer horizontalen Oberfläche, dann darf diese Abdeckplatte entfernt werden.
- 5 Bohren Sie ein Loch in die Wand für den Durchgang der Motorkabel oder der Handbedienung je nach dem Typ der Bedienung (siehe Punkt 10).
- 6 Mit Seitenführung S, der elektrischer Kabel läuft bei Kabelausgang K in die Seitenführung.

3 • Einbauweise 1 & 6: Vorbau



Die Kassette auf den Führungen montieren.



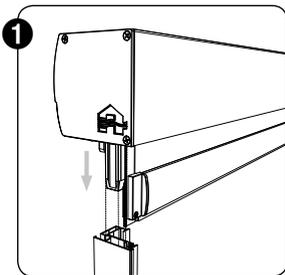
Bei dieser Montage den Screen in die Kunststoff-Führungen schieben.

Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Führungen erhalten bleibt

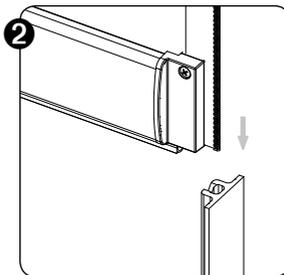
③ Überprüfen Sie, dass sich der Screen frei und ohne Spannung in den Kunststoff-Führungen bewegt.

④ Befestigen Sie den abnehmbaren Teil der Seitenführung

4 • Einbauweise 4: Aufbau



Die Kassette auf den Führungen montieren. Die obere Endlage muss über den Motor so programmiert werden, dass die Endschiene nicht in den Kasten läuft.



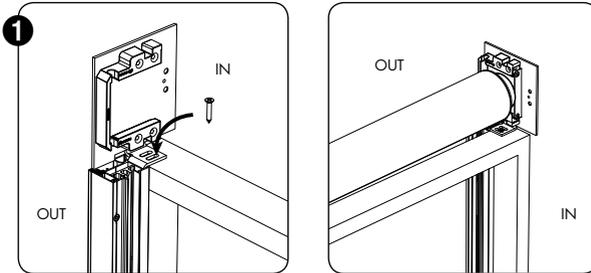
Bei dieser Montage den Screen in die Kunststoff-Führungen schieben.

Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Führungen erhalten bleibt.

③ Überprüfen Sie, dass sich der Screen frei und ohne Spannung in den Kunststoff-Führungen bewegt.

④ Befestigen Sie den abnehmbaren Teil der Seitenführung

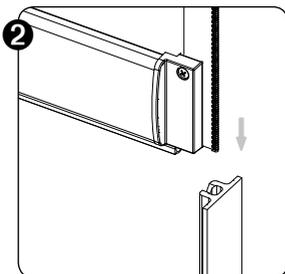
5 • Einbauweise 5: Einbau mit Bügeln



Bei der Montage mit Bügeln werden die Bügel und Seitenführungen wie im Bild oben montiert. Nachdem das Fenster mit Bügeln in der Öffnung installiert wurde, wird der Screen in die Kunststoff-Führungen geschoben. Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Führungen erhalten bleibt.

Die Bügel sollen mit Montageschraube DIN7982C ST3, 5 x 25 A2 am Fenster befestigt werden. Verwenden Sie einen Torx-Schraubendreher (T4).

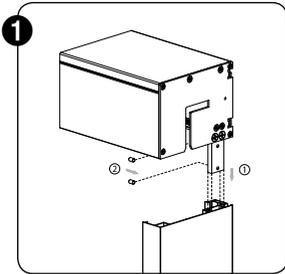
Siehe Kapitel 8: (De)montage der Tuchwelle.



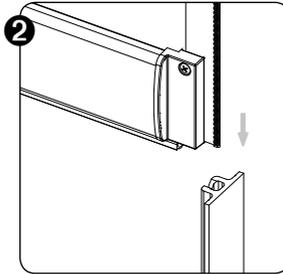
3 Befestigen Sie den abnehmbaren Teil der Seitenführung.

Überprüfen Sie, dass sich der Screen frei und ohne Spannung in den Kunststoff-Führungen bewegt.

6 • Einbauweise 7: Vorbau, Vor / Oben auf dem Rahmen



Die Kassette auf den Führungen montieren ① und mit Inbusschlüssel 2,5 (DIN 915 M5x10) anziehen ②.



Bei dieser Montage den Screen in die Kunststoff-Führungen schieben.

③ Überprüfen Sie, dass sich der Screen frei und ohne Spannung in den Kunststoff-Führungen bewegt.

④ Befestigen Sie den abnehmbaren Teil der Seitenführung

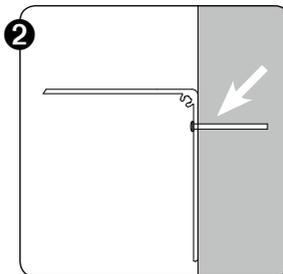
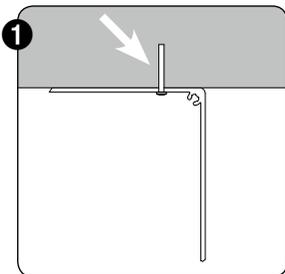
Siehe Kapitel 8: (De)montage der Tuchwelle.



KOMMENTARE:

- Bei Einbauweise 7, ohne Gehäuse, die Bügeln werden separat montiert, wie oben beschrieben.
- Wir empfehlen der Sonnenschutz auf das Fenster zu montieren vor dem Fenster platziert wird.

7 • Montage des Kastens

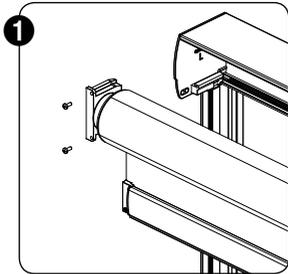


Eine Befestigung des Kastens and die Unterkonstruktion ist **immer** notwendig.

Dazu kann der Kasten mit 2 Schrauben an der hinteren Konstruktion festgeschraubt werden. Dazu muss die Tuchwelle entfernt werden. Siehe Kapitel 8: (De)montage der Tuchwelle.

Achten Sie darauf, dass die Schrauben so dicht wie möglich in den Ecken des Kastens befestigt werden, damit jeder Kontakt zwischen Screen und Schraube vermieden wird.

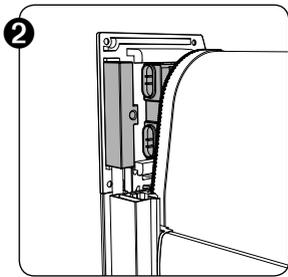
8 • (De)Montage de Tuchwelle



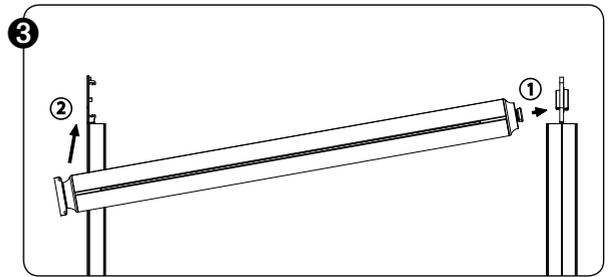
Wenn der Kasten bereits definitiv an der ihn umgebenden Struktur befestigt wurde, muss man die Tuchrolle entlang der Innenseite einbringen. Schrauben Sie danach die zwei Kunststoffschieber auf den Seitenkonsolen/Bügeln fest.

Aufgepasst!

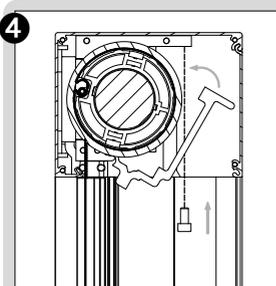
Bevor Sie bei Einbauweise 7 die Tuchwelle montieren, oder herausnehmen, muss das Sonnenschutz Tuch komplett aufgerollt werden, bis die Endschiene sich oben befindet.



Überprüfen Sie die Position des Motors, wo die elektrische Verbindung hergestellt werden.

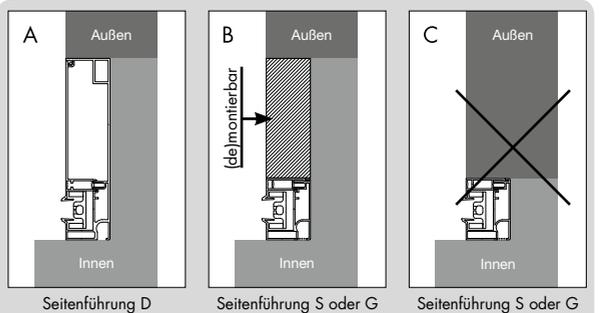


Bei einer Kopplungsseitenführung passt man zunächst die Tuchrolle in das Kopplungsstück ein ①. Danach schieben Sie die Tuchrolle in das Einsatzstück ② und befestigen den Kunststoffschieber an der Seitenkonsole.



Aufgepasst!

Bei Einbauweise 7 werden die PVC-Riegel anhand einem Zubehörteil befestigt. Nur wenn die PVC-Riegel völlig befestigt sein, kann eine gute Verbindung mit Connect & Go Technologie gewährleistet werden.



KOMMENTARE:

Bei der Verwendung von Seitenführung D (Standard Einbauweise 7), die (De-)Montage der Tuchwelle immer möglich (DETAIL A).

Bei der Verwendung von Seitenführung S oder G, kann nach DETAIL B beendet werden. Bei Beendigung (nach DETAIL C) der Tuchwelle kann nicht mehr demontiert werden.

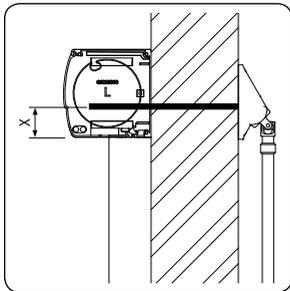
Siehe technische Dokumentation.

9 • Schliessen Sie den Kasten

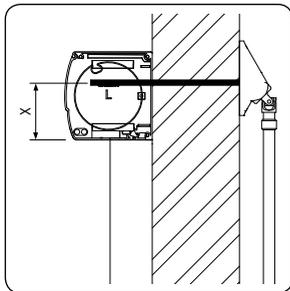
Schließen Sie den Kasten mit einem Inbusschlüssel 2,5 (ISO 7380 M4x10) mit Hilfe der 2 Schrauben in Höhe der Seitenkonsole. Bei einem gekoppelten Fixscreen® 100^{EVO} wird die Vorderkappe des Kastens noch einmal zusätzlich in Höhe der Kopplungsseitenführung befestigt.

10 • Manuelle bedienung

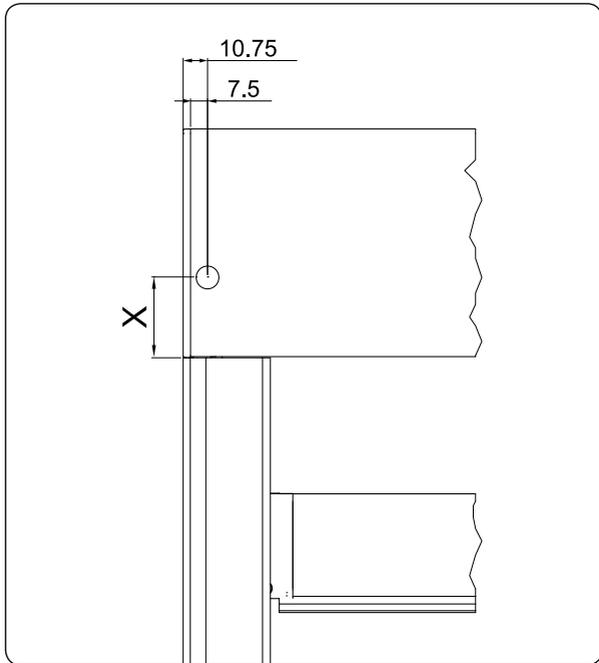
Bei Handbedienung ein Loch mit einem minimalen Durchmesser von 12 mm durch die Wand bohren – X von der Oberseite der Führungen und 10,75 mm von der Seite des Kastens.



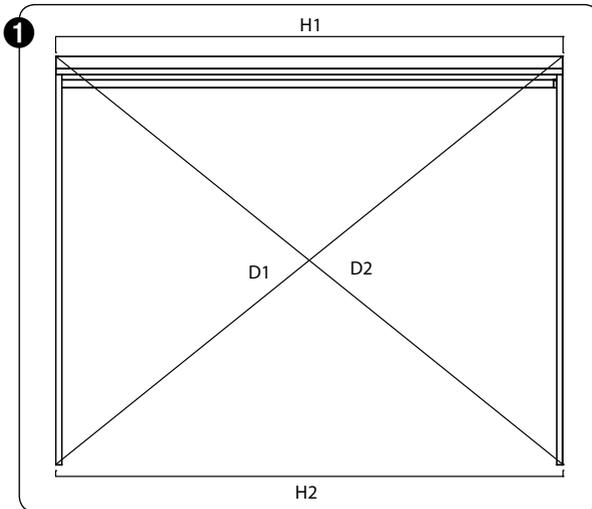
Montage UNTEN: $x = 35 \text{ mm}$



Montage OBEN: $x = 65 \text{ mm}$



11 • Endkontrolle



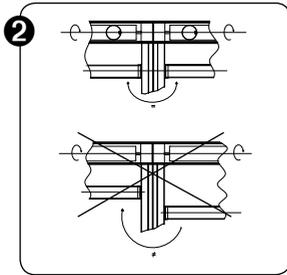
Bevor Sie den Motor anschalten, bitte die rechtwinklige Montage überprüfen. Die Diagonale (D1 und D2) und die Parallelen (H1 und H2) müssen identisch sein, um ein gutes Abrollen der Screens zu gewährleisten.

D1 = D2 und H1 = H2

- 2 Montieren Sie die Vorderseite der Seitenführung und Kopplungsseitenführung (Inbusschlüssel 3).
- 3 Falls bei Aussenanwendungen das Motorkabel sichtbar ist, muss dieses Kabel mit einem UV-beständigen Schutzschlauch zusätzlich geschützt werden.
- 4 Kontrollieren Sie, ob die Endpunkte programmiert sind. Falls diese nicht programmiert sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor in der gewünschten obersten und untersten Position automatisch stoppt (siehe Unterlagen zur Einstellung des Motors). Achten Sie darauf, die untere Position so einzustellen, dass sie einige mm vor dem Ende der Seitenführung liegt, damit das Tuch richtig unter Spannung bleibt.
- 5 Achten Sie bei Einbauweisen 4 & 5 speziell bei schaltergesteuerten Motoren (MSM) darauf, dass diese Motoren stets über die Innenseite des Gebäudes erreichbar sein müssen. Das Einstellen muss demnach auch vor Fertigstellung des Gebäudes erfolgen.
- 6 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 7 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

12 • Endkontrolle bei gekoppelte Fixscreen®

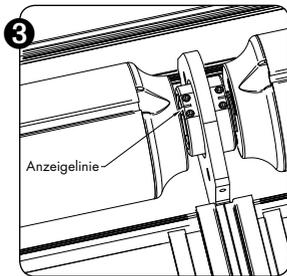
1 Siehe Punkt 11.1



Kontrollieren Sie, ob die Querbalken in gleicher Höhe ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, dann kann dies an der Tuchrolle nachjustiert werden, in der sich kein Motor befindet.

Diese müssen symmetrisch gekoppelt sein, d. h., dass die Tuchschnitte der 2 Tuchrollen einander gerade gegenüberstehen müssen.

Das Tuch muss ebenfalls mit einer gleichen Anzahl an Drehungen aufgedreht werden, damit beide Querbalken einander gerade gegenüberstehen.



Lösen Sie die Inbusschrauben an der Seite der unteren Tuchrolle und drehen Sie diese, damit die Tuchschnitte einander gerade gegenüberstehen.

Achten Sie darauf, dass sich die Anzeigelinie auf dem Kopplungsstück nie außerhalb des angedeuteten Bereichs auf dem Abschlussstück des Tuchrohrs befindet.

4 Siehe Punkt 11.2

5 Siehe Punkt 11.4

6 Lassen Sie den Querbalken bis auf die niedrigste Position sinken. Kontrollieren Sie, ob beide Querbalken in gleicher Höhe ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie zurück zu 12.2.

13 • Wartung

Das System erfordert wenig Wartungs- und Pflegeaufwand, aber um Ihr System jahrelang genießen zu können, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- Sollte das Tuch durch einen unerwarteten Regenguss nasswerden, können Sie den Screen einfach aufrollen und später, bei besserem Wetter, wieder abrollen und trocknen lassen. Um Schimmelbildung und Flecke zu verhindern, sollten Sie jedoch vermeiden, das Tuch in nassem Zustand mehr als drei Tage lang aufgerollt zu lassen.
- Vor der Reinigung erst mit einer Bürste oder einem Staubsauger losen Schmutz entfernen. Danach können Sie mit einem Reinigungsmittel (ätzende Mittel vermeiden) und lauwarmem Wasser den übrigen Schmutz entfernen. Nach der Reinigung das Tuch stets nachspülen. Vermeiden Sie die Reinigung in praller Sonne: Durch schnelles Trocknen von Seifenwasser können auf dem Tuch Flecken zurückbleiben. Benutzen Sie keine aggressiven Scheuermittel.
- Kristalltücher dürfen nur mit lauwarmem Wasser gereinigt werden (max. +30°C).
- Eloxierte oder pulverbeschichtete Profile, die verschmutzt sind, können mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden. Verwenden Sie jedoch niemals ätzende oder aggressive Mittel, Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Ferner empfehlen wir Ihnen, keine Hochdruckreiniger zu verwenden.
- Gelenkige oder drehende Teile müssen jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie hierfür ein Trockenschmiermittel (Veidec Dry Lube (G6002790)). Die PVC-Seitenführungen, in denen die Reißverschlüsse der Fixscreen®-Tücher laufen, müssen mindestens ein Mal pro Jahr geschmiert werden (Ceramic Lube (G6002795)).
- Kunststoff-Gleitbuchsen können nach einer Reinigung (Zweige und Blätter entfernen) mit einem Trockenschmiermittel (Veidec Dry Lube (G6002790)) geschmiert werden.

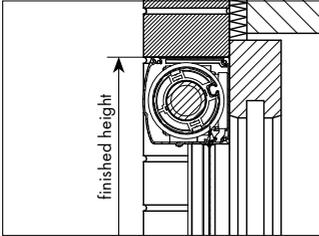
Index

- 1 • Installation types 15
- 2 • Mounting the side channels 16
- 3 • Installation methods 1 & 6: surface-mounted 18
- 4 • Installation method 4: on top of window 18
- 5 • Installation method 5: concealed, with brackets 19
- 6 • Installation method 7: in front / above the window 20
- 7 • Securing the box 20
- 8 • (Dis)Mounting the fabric roller 21
- 9 • Seal the box 22
- 10 • Manual operation 22
- 11 • Final check 23
- 12 • Final check for coupled Fixscreen® 24
- 13 • Maintenance 25

1 • Installation types

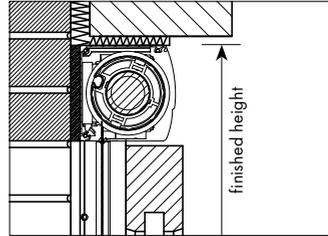
There are 5 different installation types:

Installation method 1



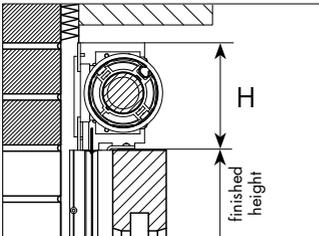
Surface-mounted,
Outside, in front of the window

Installation method 4



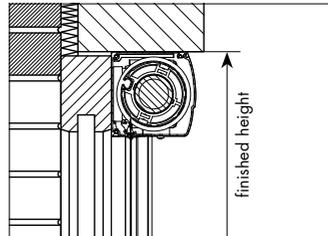
Exposed, On top of the window,
with reversed box (standard without front cover)

Installation method 5



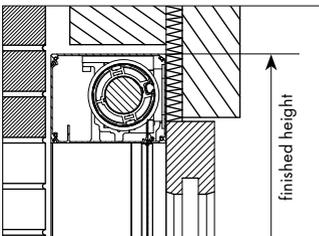
Concealed, On top of the window with brackets
(without box)

Installation method 6



Surface-mounted,
Inside, in front of the window

Installation method 7

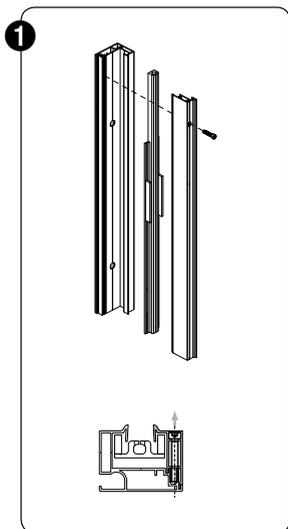


Surface-mounted, In front / above the window

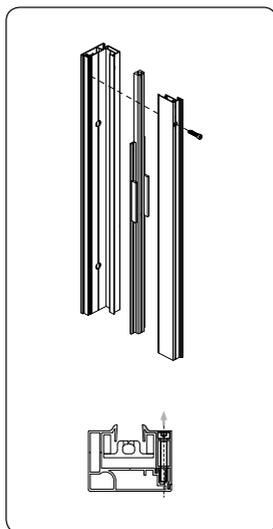
Remarks:

- With installation methods 1, 4, 6 & 7 the box is supplied with the fabric roller already inside.
- The system can be fitted in different ways, depending on the available space above the window.
- **The box always must be firmly secured (see point 7).**

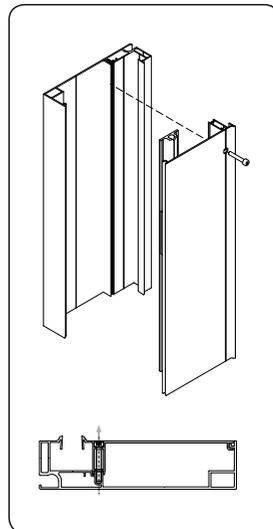
2 • Mounting the side channels



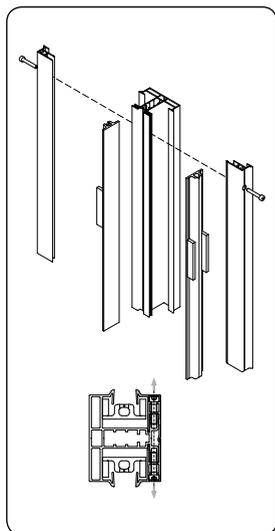
Side channel S



Side channel G



Side channel D



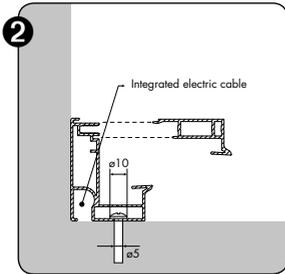
Coupling side channel K

The Fixscreen® 100^{EVO} is a self-supporting system.

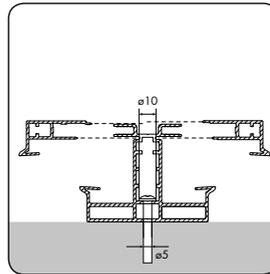
The open (S) and closed (G) type of side channel are standard pre-drilled (always the hole of $\varnothing 10$). There are 2 mounting options: through the side or through rear of the side channels. The hole of $\varnothing 10$ is always pre-drilled, the hole of $\varnothing 5$ mm still needs to be drilled.

The coupling side channel is not pre-drilled and can only be mounted through the backside. The first hole is foreseen at a distance of 125 mm from the top. After the first hole, the next holes are pre-drilled sequential over a distance of 250 mm. Make sure the side channels are facing the right direction in order that the first hole of 125 mm starts at the top.

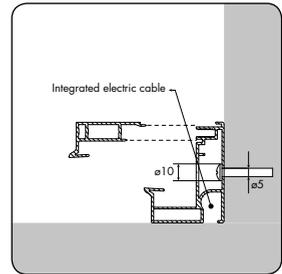
Only allow a maximum distance of 750 mm between 2 sequential holes. Mount the box, placed on top of the side channels, against the construction/ wall. Always direct fixation of the box on the construction.



Rear mounting of side channel



Mounting the coupling side channel



Side mounting of side channel

The open (S) and closed (G) type of side channel are standard pre-drilled (always the hole of $\varnothing 10$). There are 2 mounting options: through the side or through rear of the side channels. The hole of $\varnothing 10$ is always pre-drilled, the hole of $\varnothing 5$ mm still needs to be drilled.



The first hole is foreseen at a distance of 125 mm from the top. After the first hole, the holes are pre-drilled sequential over a distance of 250 mm

- 3 Note that, if the side channels are placed inside the window frame, the box is already placed on the channels (self-supporting system).

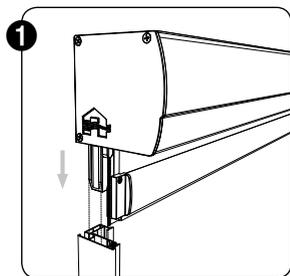
- 4 A plastic end cap at the base of the side channels prevents the plastic side channel from sliding down (except for the installation method 7).

 This end cap can be removed if the rail is resting on a horizontal surface.

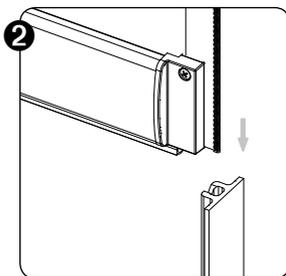
- 5 Drill a small hole in the wall to route the motor cable or the manual control, depending on the system used (see point 10).

- 6 With side channel S, the electric cable runs into the side channel when choosing cable exit K.

3 • Installation methods 1 & 6: surface-mounted



Place the box on the side channels.



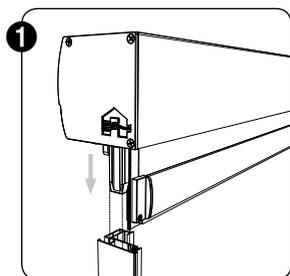
Slide the fabric into the internal HPVC channel.

Make sure the side channels are facing the right direction

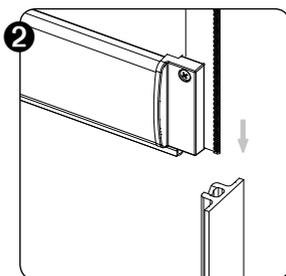
3 Check that the fabric moves unhampered and tension-free in the plastic side channels.

4 Mount the removable section of the side channel

4 • Installation method 4: on top of window



Place the box on the side channels. A fixed end point should be used when adjusting the motor at the top. This is to prevent the bottom rail from moving in the box.

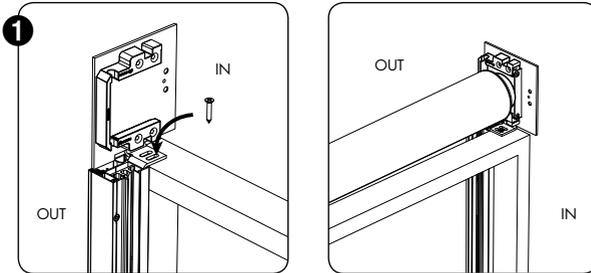


Slide the fabric into the internal HPVC channel.
Make sure the side channels are facing the right direction

3 Check that the fabric moves unhampered and tension-free in the plastic side channels.

4 Mount the removable section of the side channel

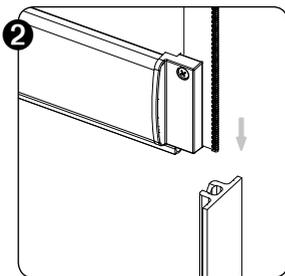
5 • Installation method 5: concealed, with brackets



With installation method 5, the brackets and side channels are fitted as shown above and the fabric slid into the plastic side channels after the window has been installed in its opening. Make sure the side channels are facing the right direction.

The brackets must be secured to the window using a DIN 7982C ST3.5 x 25 A2 screw as shown above. Use a torx-screwdriver (T4).

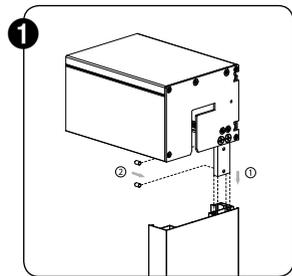
See section 8: (Dis)mounting the fabric roller.



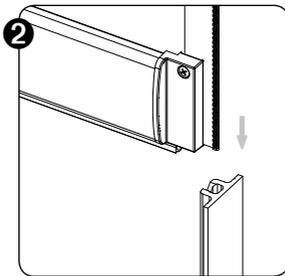
3 Mount the removable section of the side channel

Check that the fabric moves unhampered and tension-free in the plastic side channels.

6 • Installation method 7: in front / above the window



Place the box on the side channels ① and secure with an Allen key 2,5 (DIN 915 M5x10) ②.



Slide the fabric into the internal HPVC channel.

③ Check that the fabric moves unhampered and tension-free in the plastic side channels.

④ Mount the removable section of the side channel.

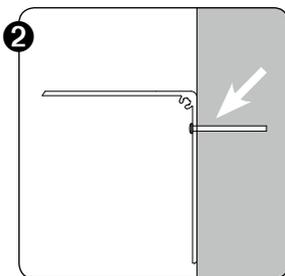
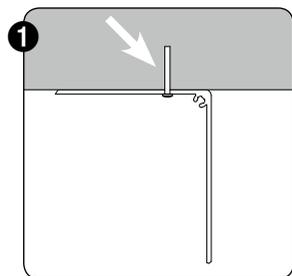
See section 8: (Dis)mounting the fabric roller.



REMARKS:

- For installation method 7, without box, the brackets are mounted separately and secured as above.
- We advise to install the screen on the window before the window is placed.

7 • Securing the box

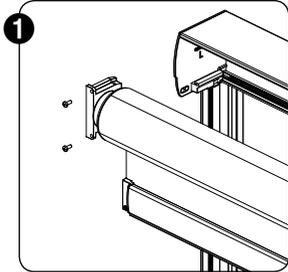


If the box length is more than 3 metres, it must be firmly secured. You are also recommended to secure boxes less than 3 metres long. The box can be attached to the underlying structure using 2 screws.

The fabric roller barrel must be removed for this.
See section 8: (Dis)mounting the fabric roller.

Make sure that the screws are placed as close to the corner of the box as possible to prevent any contact between the rolled-up fabric and the screw head.

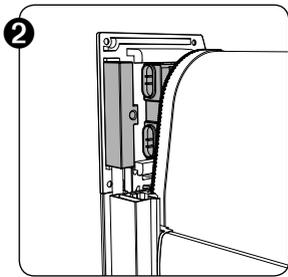
8 • (Dis)Mounting the fabric roller



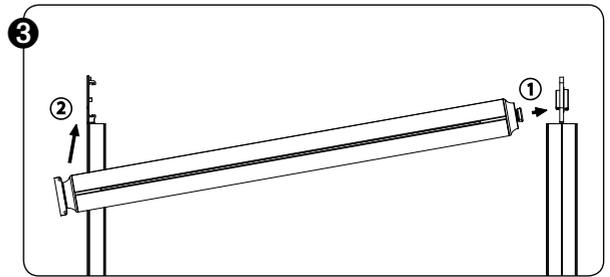
If the box is already firmly mounted to the wall, insert the fabric roller along the inside. Then attach the two plastic parts: screw the end covers and the support piece together.

Attention!

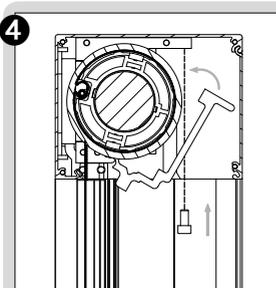
In case of mounting situation 7, before mounting or removing the fabric roller barrel, the screen must be rolled up until the bottom rail sits on top.



Check the location of the tubular motor where the electrical connection must be made.

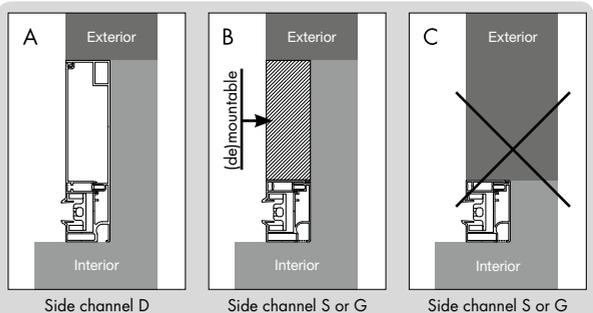


For a coupling side channel, first fit the fabric roller into coupling piece ①. Then slide the roller into support piece ② and secure the support piece to the end covers.



Attention!

For installation situation 7, the plastic discs should be secured with an attachment. Only once the plastic discs are fully secured can a proper connection with the Connect&Go technology be assured.



REMARKS:

When using side channel D (standard for installation method 7), the (dis)mounting of the fabric roller is still possible (DETAIL A).

When using side channel S or G, it is possible to finish according to DETAIL B. When finishing (according to DETAIL C) the fabric roller can not be disassembled.

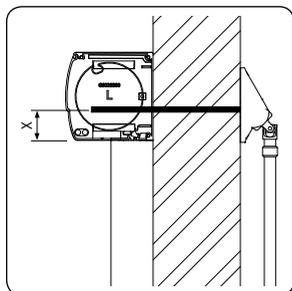
See technical file.

9 • Seal the box

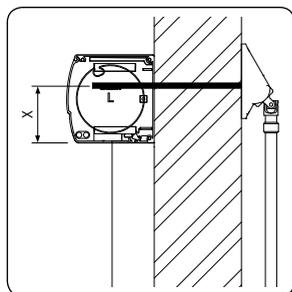
Using a Allen key 2,5 (ISO 7380 M4x10), seal the box with the 2 small screws near the end covers. With a coupled Fixscreen® 100^{EVO} the front cover of the box is also fastened near the coupling side channel.

10 • Manual operation

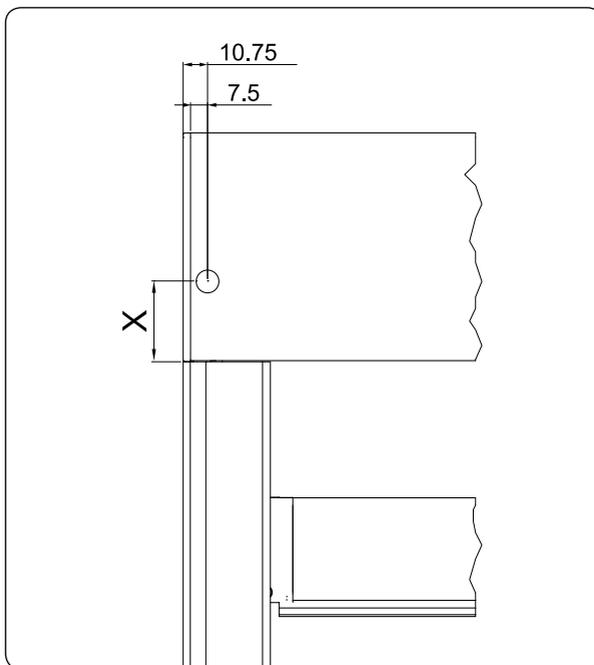
To bring the manual control inside, drill a minimum 12 mm diameter hole in the wall at X distance from the top of the side channels and 10,75 mm from the side of the box.



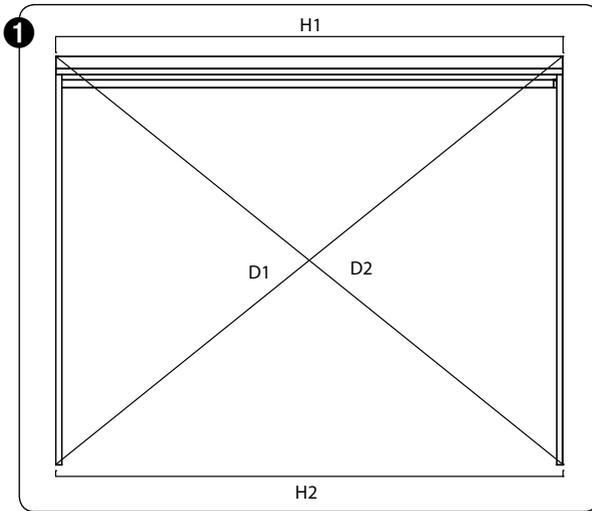
Installation BELOW: $x = 35$ mm



Installation ON TOP: $x = 65$ mm



11 • Final check



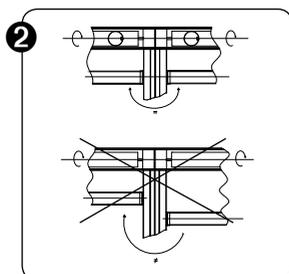
Before starting the motor, check the set-up is square. The diagonals (D1 and D2) and parallels (H1 and H2) should be as equal as possible for the fabric to properly unwind.

$$D1 = D2 \text{ and } H1 = H2$$

- ③ Put back the front section of the side channels and coupling side channel (Allen key no. 3).
- ③ If the motor cable is visible and installed outdoors, the cable needs to be protected by conduit or trunking which is sun resistant.
- ④ Check that the end points are set. If they are not set, set the end points so the motor automatically stops in the desired highest and lowest position (see documents on motor adjustment). Make sure to set the lower end point at a few mm from the end of the side channels so the fabric remains at the correct tension.
- ⑤ For installation situations 4 & 5, specific to switch-controlled motors (MSM), ensure that these motors are always accessible from the inside of the building. They should therefore be adjusted before finishing the building.
- ⑥ Check that all screws, bolts and nuts are firmly tightened.
- ⑦ Roll the screen up and down several times to ensure proper operation.

12 • Final check for coupled Fixscreen®

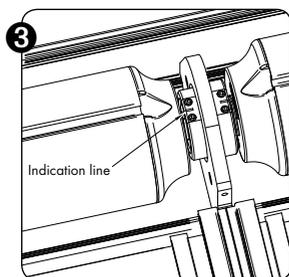
1 See point 11.1



Check that the bottom rails are at the same height. If not, they can be adjusted on the non-motorised fabric roller.

Both must be symmetrical, i.e. the fabric grooves of both fabric rollers must align perfectly.

The screens must also be wound on an equal number of turns, so both bottom rails align perfectly.



Release the Allen head screws at the side of the lower fabric roller and turn the roller so the fabric grooves are accurately aligned.

Make sure that the reference line on the coupling piece is never outside the indicated area on the fabric roller end piece.

4 See point 11.2

5 See point 11.4

6 Lower the bottom rail to its lowest position. Check that both bottom rails are aligned at the same height. If not, please go back to 12.2.

13 • Maintenance

The system does not need much maintenance, but for years of enjoyment, we advise the following:

- If the fabric becomes wet in a sudden storm, you can still roll it up and unroll it later to dry when the weather is better.
However, avoid having the wet fabric rolled up for more than three days to prevent formation of mould and spots.
- Before cleaning, remove any loose dirt with a brush or vacuum cleaner. You can then use a cleaning product (avoid caustic products) and warm water to remove the remaining dirt. Always rinse the fabric after cleaning.
Avoid cleaning in full sunlight: if soapy water dries quickly, it can leave spots on the fabric.
Do not use aggressive abrasives.
- Crystal screen may only be cleaned with clean lukewarm water ($\pm 30^{\circ}\text{C}$)
- If anodised or enamelled profiles become dirty, they can be cleaned with warm water and a gentle-acting cleaning product. Never use aggressive products, abrasive sponges or other abrasive media.
We also advise against using high-pressure equipment.
- Swivelling or rotating parts should be lubricated annually.
Use a dry lubricant for this (Veidec Dry Lube (G6002790)).
The PVC side guides that hold the Rooffix screen zips, need to be lubricated at least once a year (Ceramic Lube (G6002795)).
- After cleaning (remove twigs and leaves), plastic sliding sleeves can be lubricated with a dry lubricant (Veidec Dry Lube (G6002790)).



Creating healthy spaces

RENSON®: Ihr Partner in Lüftung und Sonnenschutz

RENSON®, mit Hauptsitz in Waregem (Belgien), ist in Europa Trendsetter im Bereich der natürlichen Lüftung und des Sonnenschutzes.

• *Creating healthy spaces*

Basiert auf einer langjährigen Erfahrung (seit 1909) entwickeln wir energieeffiziente Gesamtlösungen, die ein gesundes und komfortables Innenklima in Gebäuden ermöglichen. Unser bemerkenswerter gemäß dem Healthy Building Konzept gestalteter Hauptsitz spiegelt perfekt die Philosophie und Mission des Unternehmens wieder.

• *No speed limit on innovation*

Ein multidisziplinäres Team von über 50 Mitarbeitern im Bereich der Forschung und Entwicklung optimiert ständig unsere bestehenden Produkte und entwickelt innovative Gesamtlösungen für die Marktanforderungen.

• *Strong in communication*

Der Kontakt mit dem Kunden ist äußerst wichtig. Ein eigenes Team von über 70 Vertriebsmitarbeitern weltweit und ein starkes internationales Partnernetz beraten die Kunden vor Ort. EXIT 5 in Waregem können die Kunden unsere Lösungen hautnah erfahren und durch kontinuierliche Schulungen unserer Partner sorgen wir für eine stetige Weiterbildung.

• *A reliable partner in business*

Dank unserer umweltfreundlichen und modernen Produktionsprozesse (wie z.B. eigener automatischer Pulverbeschichtungs- und Oxalalanlagen, Kunststoff-Spitzgussmaschinen, Werkzeugbau) mit einer Gesamtfläche von 75.000 m² können wir unseren Kunden stets optimale Qualität und Dienstleistung garantieren.

RENSON®: your partner in ventilation and sun protection

RENSON®, headquartered in Waregem (Belgium), is a trendsetter in Europe in natural ventilation and sun protection.

• *Creating healthy spaces*

From 1909, we've been developing energy efficient solutions assuring a healthy and comfortable indoor climate.

Our remarkable headquarters - built according to the 'Healthy Building Concept' - is a beautiful example portraying our corporate mission.

• *No speed limit on innovation*

A multidisciplinary team of more than 50 R&D employees continually optimize our products and develop new and innovative concepts.

• *Strong in communication*

Contact with the customer is of the utmost importance. A group of 70 in-the-field employees worldwide and a powerful international distribution network are ready to advise you on site. EXIT 5 at Waregem gives you the possibility to experience our products on your own and provides necessary training for installers.

• *A reliable partner in business*

We can guarantee our customers optimal quality and service thanks to our environmentally friendly and modern production sites (with automated powder coating line, anodisation line, uPVC injection molding machinery and mold making shop) covering an area of 75.000 m².

Dealer

RENSON® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den im Folgenden behandelten Produkten vorzunehmen. Die meist aktuelle Version dieser Broschüre kann aufgeladen werden von www.renson.eu

RENSON® reserves the right to make technical changes to the products shown. The most recent versions of our brochures can be downloaded from www.renson.eu

N.V. RENSON® Sunprotection-Screens S.A • IZ 1 Flanders Field • Kalkhoevestraat 45 • B-8790 Waregem • Belgien
Tel. +32 (0)56 62 65 00 • Fax +32 (0)56 62 65 09 • ventilation@renson.be • www.renson.eu

